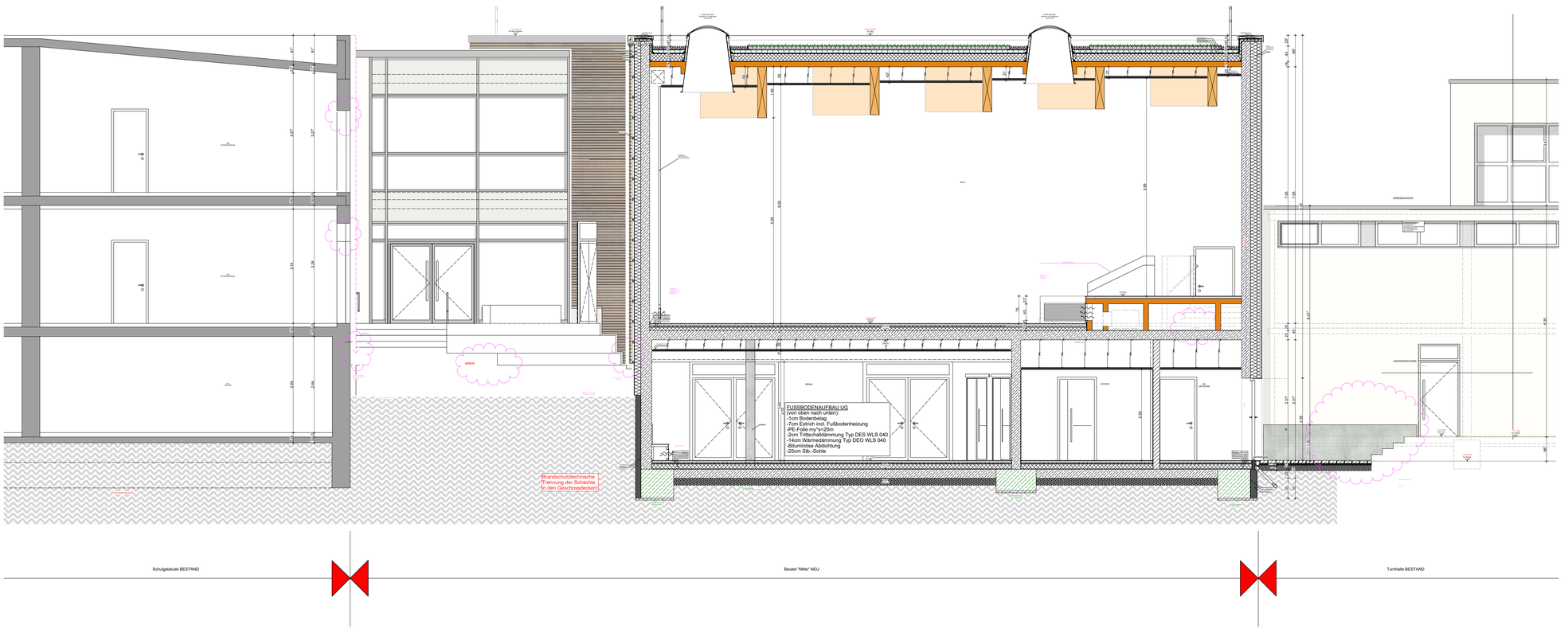


Zusammenfassung
Bauteile/Bauten gemäß des
Schallschutzes gegen Außenlärm:
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 3-1, S.5_ 19.04.2024):

- Außenwand R´w >63dB ≥ 24cm Stahlbeton
- Dach R´w > 57dB ≥ 22cm Stahlbeton
Dachaufbau mit Holz:
Hier gibt es keinen geprüften Dachaufbau mit Holzfaserdämmung!
Hierbei wird die Begrünung mit einer spezifische Masse
von m´> 87 Kg/m² berücksichtigt.
Dies sollte fl. fachlicher Einschätzung das Schalldämm-Maß einhalten!
Hier Nachweis durch Prüfzeugnis/Messung.
Achtung Dachdämmung Holzfaser:
Zwischen der Abdichtung muss ein rechnerischer Nachweis
für den Feuchteschutz erfolgen (Hersteller/Fachplaner).
- Oberlichter R´w > 35dB
- Fenster inkl. Einbauelemente R´w > 36dB
(Fuge, beidseitig abgedichtet mit Bauanschlussfolie > 1mm)

Zusammenfassung vom
Vereinbarten Schallschutzniveau
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 2-1, S.5_ 19.04.2024):

- Geschossdecken R´w > 55dB, L´n,w < 53dB
- Wand zwischen Flur und Aula/Mensa R´w > 47dB
- Glastrennwand zwischen Mensa und Flur R´w > 57dB
- Wand zwischen Bibliothek und Aula/Flur R´w > 52dB
- Türen zwischen Unterrichtsräumen/ähnlichen Räumen und Fluren R´w > 32dB
Achtung hier Herstellernachweis erforderlich! Prüfstandswert Tür Rw,p=37dB
- Treppenläufe u. Podeste (EMPFEHLUNG!) L´n,w < 53dB,
Tronsole umlaufend einarbeiten!
- Aufzugswand R´w > 57dB, m´ > 740Kg/m² gemäß DIN 8989 / >32cm Stahlbeton.
Der Aufzug ist lt. Schallschutznachweis doppelt elastisch zu lagern.
- Schalldruckpegel von TGA $L_{ArbeitsR.}$ < 35dB

Die Unterkante der Tieferführungen der Bestandsfundamente ist bislang unbekannt (Angaben Schnitt und Grundriss aus alten Bestandsplänen entnommen!)

Gemäß Bodengutachten sind die neuen Fundamente mit Magerbeton bis auf tragfähigen Baugrund tieferzuführen. Dies hat Abschnittsweise zu erfolgen.

Falls erforderlich sind die Bestands-fundamente dafür zu unterfangen.

Bei allen Tiefbaumaßnahmen neben den Bestandsfundamenten ist die DIN 4123 zu beachten.

ACHTUNG: BEI ABBRUCH DER PAUSENWC´S LAGE BESTANDSFUNDAMENTE PRÜFEN UND MIT BAULEITUNG & STATIK RÜCKSPRACHE HALTEN!

Brandschuttechnische
Trennung der Schächte
in den Geschossdecken!

LEGENDE:

Material
- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Erdreich
- Sperrschicht
- Kiesschicht
- Stahl
- Abbruch
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenschlitz (BS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenschlitz (DS)
- Wanddurchbruch (WD)
- Wandschlitz (WS)

Brandschutz
- F90 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F90 Feuerwiderstandsklasse
- 1.Rettungsweg
- Feuerlöscher
- fh+s feuerhemmend, rauch-dicht und selbstschließend
- hf + D +S hochfeuerhemmend, rauch-dicht und selbstschließend

Abkürzungen
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- OKG Oberkante Gelände
- RFB Rohfußboden
- FFB Fertigfußboden
- BRH Brüstungshohe
- RR Regenfallrohr
- GR Gurtroller
- FBH Fußbodenheizung
- Rolladen elektrisch
- mech. be- und entlüftet

Vermaßung / Linien
- +1.09 Oberkante Fertigbau
- +1.00 Oberkante Rohbau
- +2.195 Unterkante Fertigbau
- +2.345 Unterkante Rohbau
- OKFFB=0.00 OKRB -0.15 Höhe Böden
- +0.00 üNN Höhe üNN vorhanden
- +0.00 üNN Höhe üNN geplant
- 10 Vermaßung Durchbrüche
- 15 Vermaßung Ausbau
- Baugrenze
- Baulinie
- Achse
- Schnittlinie
- Schmutzwasser / Bestand
- Regenwasser / Bestand
- Mischwasser / Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

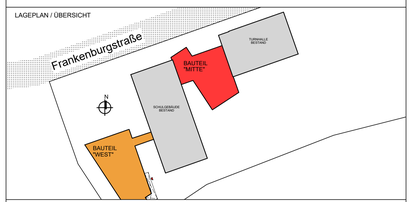
Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schüzen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
m			
l			
k			
i			
h	16.03.2026	SAUBERKEITSSCHICHT ERGRÄNZT	nh
g	03.03.2026	BESCHRIFTUNG ANGEPASST	nh
f	25.08.2025	AHD IN AULA HÖHENGESTAFFELT	le
e	30.01.2025	ABSTIMMUNG BAUHERR EINGTR.	le
d	16.12.2024	SCHALLSCHUTZ + BRANDSCHUTZ EINGETR.	le
c	16.02.2024	AUßENWAND AUF 30cm ANGEP. (ACHSE B)BÜHNE AULA WAND ZWISCHEN Flur 1/TR1 U. MENSA ANGEP./DECKE ANLIEFER.	le
b	17.01.2024	STATIK EINGETR.	le
a	10.03.2023	ÜBERARBEITUNG	le
	14.09.2022	PLAN ERSTELLT	jr

ARCHITEKT
www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT
UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR
STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE
AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG
680
SCHNITT H-H BT MITTE

MASSTAB	1:50	PLAN-NR.	BLATT-NR.	INDEX
GEZEICHNET	jr	SHH	00	h
DATUM	14.09.2022			
21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2025-04-24				

H/B = 630 / 1127 (0.67m²)
Allplan 2021